Gebeugt, geliebt, illustriert

Hallo Michael,

ja weit hergeholt ist deine Kritik nicht, für mich nach Längerem mal wieder ein "ernsthafter Versuch", allerdings überraschend für mich, du hast auch Früher schon ähnlich unstrukturierte Texte gelobt, allerdings in alltäglicher Sprache, ohne das gewählte Moment, ich vermute daher, das stört dich am meisten.

Und ja, das Gedicht fasert sehr aus, solche Texte finde ich halt persönlich interessant, viel besser umgesetzt z.B. von Bobrowski in "Immer zu bennen", auch ohne die leidigen Themen wie Liebe etc.

Hier war mein Interesse, mal einen gewählten, teils romantischen Ton , das Zerfasern und Spritzer von Dringlichkeit von Alltag und alltäglicher Sprache zu einem Mix zusammen zu führen.

Was wären denn deine Vorschläge, du hast sicher zumindest eine Richtung für den Text im Kopf, ich bin da offen, ist ein Versuch zur Wiedereingliederung ins Schreiben.

LG
K.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de